PRESSEMITTEILUNG

HERAUSGEBER
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE
Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

30 Jahre KfH in Deggendorf

KfH-Nierenzentrum feierte sein Jubiläum mit Patienten und Mitarbeitern

Neu-Isenburg/Deggendorf, 10.07.2017. Vor 30 Jahren hat das KfH-Nierenzentrum Deggendorf seinen Betrieb aufgenommen. Am Sonntag, dem 9. Juli 2017, trafen sich rund 130 Patienten, Angehörige und Mitarbeiter anlässlich des Jubiläums zu einem geselligen und informativen Fest. „Uns war es besonders wichtig, das Jubiläum gemeinsam mit unseren Patienten zu feiern“, erklärt Dr. med. Maximilian Goller, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums. „Darüber hinaus wollten wir auch den Angehörigen die Möglichkeit geben, unser KfH-Nierenzentrum und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser kennenzulernen.“ Neben Speis und Trank und der Gelegenheit für Gespräche rundeten Informationen über die verschiedenen Behandlungsverfahren im KfH-Nierenzentrum sowie zur Prävention von Nierenerkrankungen das Programm ab.

1987: Wie alles begann

Im April 1987 nahm das KfH-Nierenzentrum seinen Betrieb mit damals 20 Behandlungsplätzen in Räumlichkeiten im Krankenhaus Deggendorf auf. Im September 1998 erfolgte der Umzug in einen Neubau am jetzigen Standort. Die Behandlung der Patienten wurde hier mit 40 Plätzen für die Dialysebehandlung und eigenen Räumen für die nephrologische Sprechstunde fortgeführt.

Das KfH-Nierenzentrum heute

Derzeit werden im KfH-Nierenzentrum Deggendorf gut 100 Dialysepatienten behandelt. Darüber hinaus wird die umfassende nephrologische Versorgung von Patienten in allen Stadien ihrer Nierenerkrankung in der nephrologischen Sprechstunde des KfH-Zentrums sichergestellt. Im Vordergrund steht die Prävention und Früherkennung chronischer Nierenfunktionsstörungen sowie möglicher Folgeerkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt der nephrologischen Sprechstunde ist die kontinuierliche Nachbetreuung nierentransplantierter

Patienten. Die ärztliche Leitung des KfH-Nierenzentrums liegt seit 2000 in Händen von Dr. med. Maximilian Goller, Facharzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie.

[1.993 Zeichen mit Leerzeichen]

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden über 18.800 Dialysepatienten sowie aktuell rund 63.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[454 Zeichen mit Leerzeichen]

Foto Dr. Goller

Bildunterschrift:

"Für uns war es besonders wichtig, das runde Jubiläum gemeinsam mit unseren Patienten zu feiern", so Dr. med. Maximilian Goller, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Deggendorf